

# Stabs- und Kommandantenausbildung

Autor(en): **Winteregg, Pierre**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **160 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-63247>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



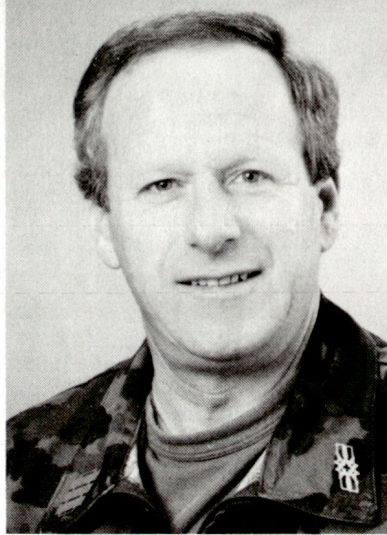
# Stabs- und Kommandantenausbildung

## Konzept

Die künftigen Kommandanten und Stabsangehörigen der Stufen Bataillons- bzw. Abteilungs- bis Korpsstab werden in Lehrgängen von zwei bis vier Wochen Dauer auf ihre spezifische Funktion ausgebildet. Das gleiche gilt für Angehörige der Mobilmachungsplatzstäbe.

Der Unterricht in Modulform erlaubt die allgemeine Grundausbildung, welche für alle Stabsangehörigen der verschiedenen Waffengattungen und Dienstzweige identisch ist. Dank der Einführung von spezifisch auf die Funktion oder Einteilung bezogenen Unterrichtsmodulen können die Fachoffiziere ebenfalls einen zielgerichteten Unterricht erhalten.

Die Aufgliederung der Ausbildungsmodulare sowie die Überlagerung von gewissen Lehrgängen und Instruktionsperioden erlauben damit eine grosse Anwendungsflexibilität der Programme. Kommandanten wird die Möglichkeit geboten, die Führung mit Stabsangehörigen der gleichen



Pierre Winteregg,  
Oberst i Gst,  
Chef Abteilung Koordination  
und Planung im Kommando  
der Flieger- und  
Fliegerabwehrtruppen,  
3003 Bern

hierarchischen Stufe zu üben. Umgekehrt verhält sich die Situation der Stabsangehörigen gegenüber ihren künftigen Kommandanten. Abbildung 1 zeigt einen Ausschnitt der Ausbildung während dem Führungs-

lehrgang II und dem Stabslehrgang I (Stufe Bataillon/Abteilung).

Die Generalstabslehrgänge I bis IV werden nach dem gleichen modularen Aufbau wie die Führungs- und Stabslehrgänge durchgeführt. Hingegen findet der Zusammenschluss der Ausbildungsmodulare erst auf Stufe Grosser Verband statt (Generalstabslehrgang IV, Führungslehrgang IV und Stabslehrgang III). Die Teilnehmer dieser Lehrgänge werden – je nach Funktion – für eine Dauer von drei bis fünf Tagen als Ad-hoc-Stäbe Grosser Verbände zusammengefasst.

Auf allen Stufen, ab Bataillon bzw. Abteilung bis Grosser Verband, werden einige identische Ausbildungsmodulare von Führungs- und Stabslehrgängen gemeinsam unterrichtet. Der Einsatz von Führungssimulatoren ist dabei ein ausserordentlicher Pluspunkt in der Schulung der künftigen Stabsangehörigen.

Ein Überblick über die Ausbildung der höheren Kader wird in Abbildung 2 dargestellt. Der Vollständigkeit halber sind die Generalstabslehrgänge ebenfalls aufgeführt.

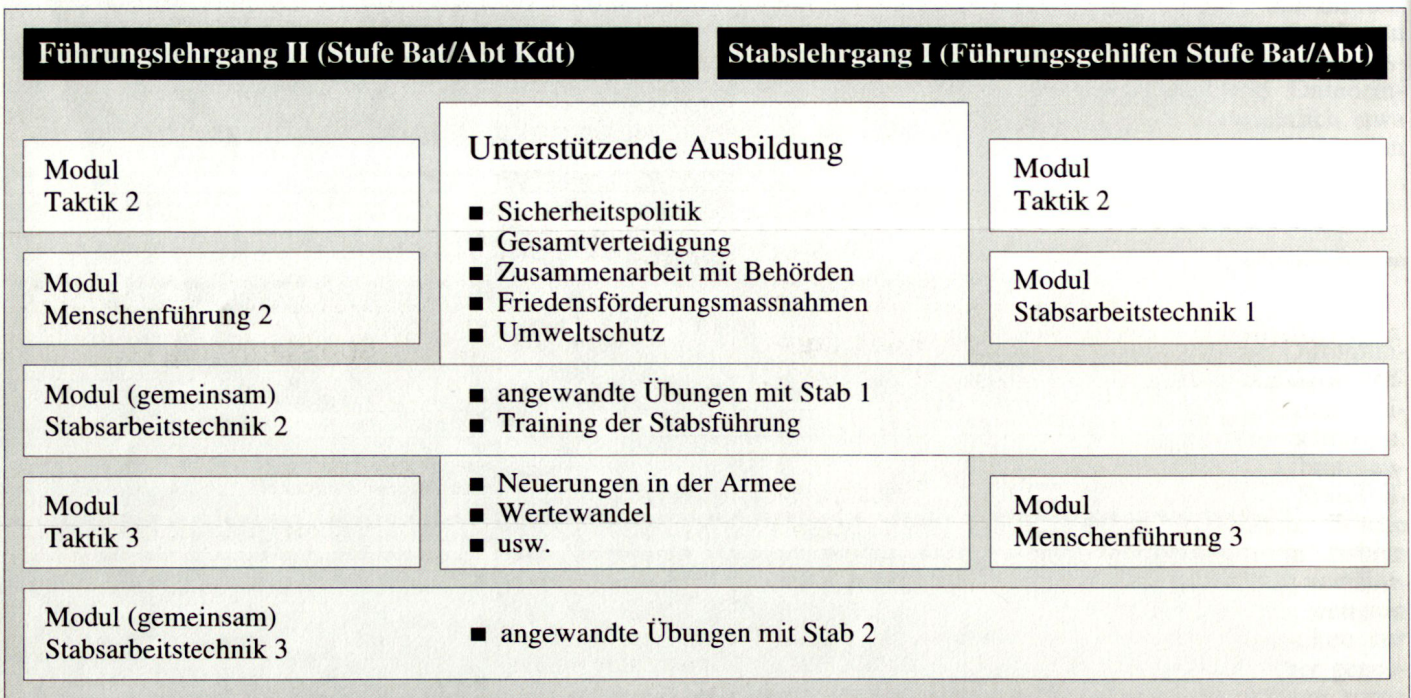


Abb. 1: Ausschnitt aus der Ausbildung während dem Führungslehrgang II und dem Stabslehrgang I (Stufe Bataillon/Abteilung)



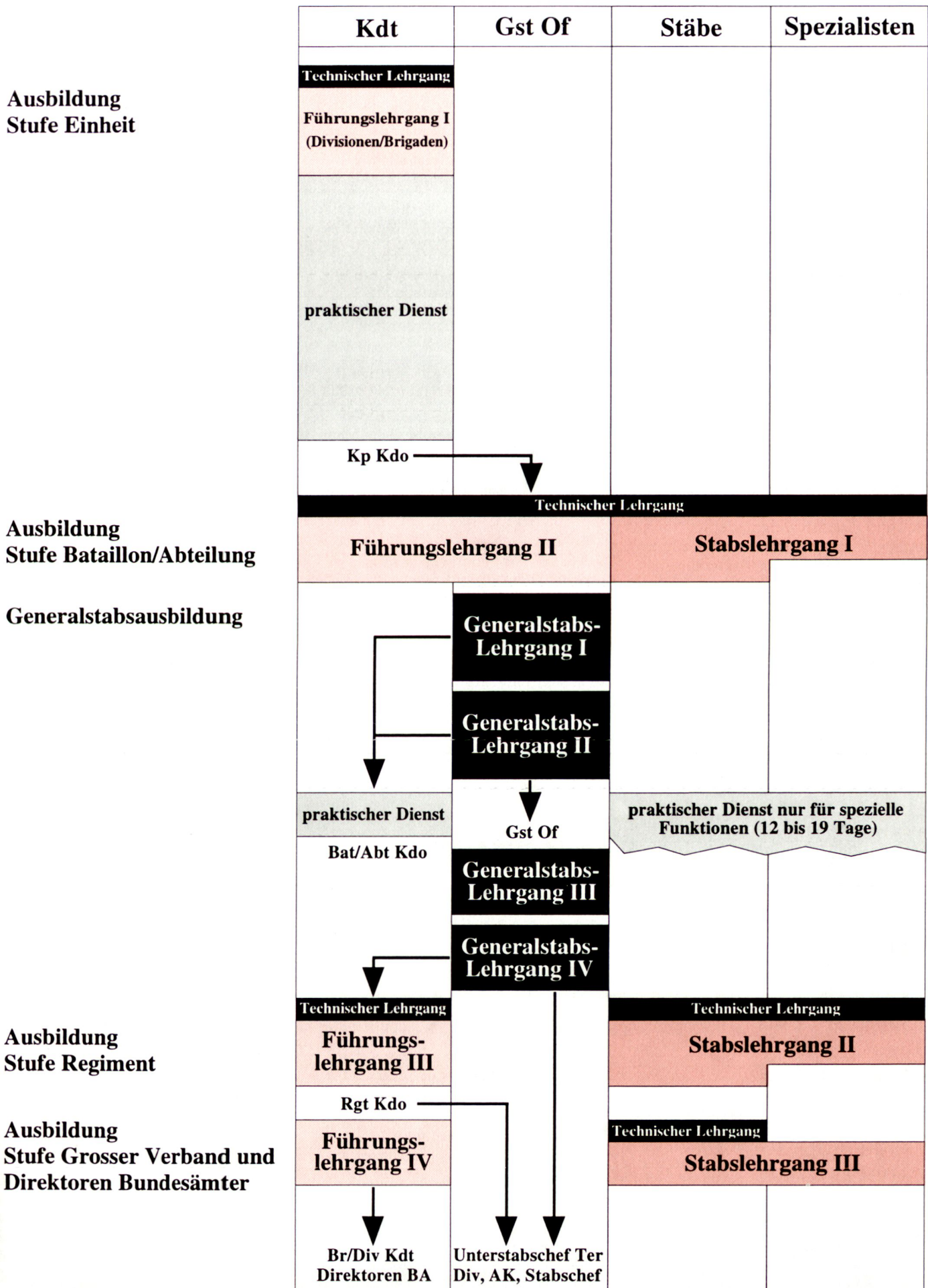


Abb. 2: Überblick über die Ausbildung der höheren Kader

## Ausbildungsbereiche

Es würde an dieser Stelle zu weit führen, alle Details und Ausbildungsziele der Führungs- bzw. Stabslehr-

gänge aufzulisten. Aus einigen ausgewählten Lehrgängen seien aber die wichtigsten Ausbildungsmodule und ihre Dauer aufgeführt.

Auf den Führungslehrgang I (Einheitskommandant) wird hier bewusst

nicht eingetreten. Seine Durchführung fällt in die Verantwortungsbereiche der Brigade- bzw. Divisionskommandanten.

### Führungslehrgang II (3 Wochen) (Kommandanten Stufe Bat/Abt)

Taktik 2	3 Tage
Taktik 3	4 Tage
Stabsarbeitstechnik 2	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 3	3 Tage
Menschenführung 2	2 Tage
Unterstützende Ausbildung	1 Tag

### Stabslehrgang I (3 Wochen) (Führungsgehilfen Stufe Bat/Abt)

Taktik 2	3 Tage
Stabsarbeitstechnik 1	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 2	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 3	4 Tage
Menschenführung 3	2 Tage
Ausbildung 2	1 Tag
Unterstützende Ausbildung	1 Tag

### Führungslehrgang IV (3 Wochen) (Kommandanten Stufe Grosser Verband)

Taktik 6	3 Tage
Stabsarbeitstechnik 8	3 Tage
Menschenführung 6	2 Tage
Verwaltungsführung	5 Tage
Unterstützende Ausbildung	2 Tage

### Stabslehrgang II (3 Wochen) (Führungsgehilfen Stufe Rgt)

Taktik 4	4 Tage
Stabsarbeitstechnik 4	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 5	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 6	3 Tage
Menschenführung 5	2 Tage
Unterstützende Ausbildung	2 Tage

### Führungslehrgang III (3 Wochen) (Kommandanten Stufe Rgt)

Taktik 4	4 Tage
Taktik 5	3 Tage
Stabsarbeitstechnik 5	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 6	3 Tage
Menschenführung 4	2 Tage
Unterstützende Ausbildung	1 Tag

### Stabslehrgang III (2 Wochen) (Führungsgehilfen Stufe Grosser Verband)

Taktik 6	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 7	2 Tage
Stabsarbeitstechnik 8	5 Tage
Unterstützende Ausbildung	1 Tag